

OBSTRAUPE

BEDIENUNGS- ANLEITUNG OBSTRAUPE SILVER FOX 04

EIN OBSTSAMMELGERÄT
DER ORGANIC TOOLS GMBH

VERSION 4.0 (06-03-2023)

SILVER FOX 04

BEDIENUNGSANLEITUNG

1	WARNUNGEN UND HINWEISE	3
	- WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE UND WARNHINWEISE	3
	- ZEICHENERKLÄRUNG	3
	- TYPENSCHILD	5
	- WICHTIGE BEDIENHINWEISE	5
2	GESAMTANSICHT	7
3	BESCHREIBUNG, ÜBERSICHT	8
	- FUNKTION	8
	- TECHNISCHE DATEN	8
4	INBETRIEBNAHME	9
	- LIEFERUMFANG	9
	- ENTPACKEN	10
	- MONTAGE DER RÄDER	11
	- MONTAGE DER LAUBBÜRSTE	12
5	KONFIGURATION	13
	- EINSTELLEN DES GRIFFBÜGELS	13
	- ZUSAMMENKLAPPEN DES GRIFFBÜGELS	14
6	BETRIEB	15
	- EINSCHALTEN / AUSSCHALTEN UND ENTNAHME DES AKKUS	16
	- OBST SAMMELN	17
	- ANPASSEN DER DREHZAHL	17
	- OBSTKISTE EINSETZEN / WECHSELN	18
	- TIPPS ZUM FAHRVERHALTEN	19
	- WIE NUTZT MAN DIE OBSTRAUPE?	19
7	NACH DER ARBEIT	20
	- HANDHABUNG DES AKKUS	20
	- REINIGUNG	22
	- WARTUNG UND LAGERUNG	23
	- WARTUNG DES STEHLAGERS	24
	- WECHSEL VON LAMELLEN	26
	- ENTSORGUNG	27
8	CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	27
9	GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIEBEDINGUNGEN	28

1 – WARNUNGEN UND HINWEISE

Wichtige Sicherheitshinweise / Warnhinweise

Lesen Sie das Handbuch aufmerksam und vollständig durch, bevor Sie das handgeführte Obstsammelgerät „Obstraupe“ benutzen! Nehmen Sie sich vor jeder Benutzung ein wenig Zeit, sich mit Ihrer Obstraupe vertraut zu machen. Die Bedienungsperson muss sämtliche Sicherheits- und Warnhinweise, die Bedienungsanleitung sowie Informationen zur Wartung und Lagerung lesen und verstehen, bevor sie das Gerät in Betrieb nimmt. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung und Wartung der Obstraupe kann Verletzungen der Bedienungsperson oder der Umstehenden mit sich bringen. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, so dass die Informationen jederzeit verfügbar sind. Wenn Sie das Gerät einer anderen Person ausleihen, händigen Sie ihr diese Bedienungsanleitung sowie die Sicherheitsbestimmungen aus.

Die Warn- und Gefahrenhinweise sowie Anleitungen in der vorliegenden Bedienungsanleitung können nicht alle möglichen Bedingungen oder Situationen umfassen, die auftreten können. Die Bedienungsperson muss sich dessen bewusst sein, dass klarer Verstand und Vorsicht Faktoren darstellen, die sich nicht in das Produkt einbauen lassen und von der Bedienungsperson sicherzustellen sind.

Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Betriebsanleitung oder am Produkt verwendet:



VORSICHT!

–
Dieses Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



HINWEIS!

–
Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden oder gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Konformitätserklärung

Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendenden Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums (siehe Kapitel „CE-Konformitätserklärung“).



Warnung vor Handverletzungen

Dieses Symbol weist auf die Gefahr einer Handverletzung hin.



Warnung vor laufenden Walzen

Dieses Zeichen weist auf Gefahren durch die laufende Sammelwalze am Gerät hin.



Warnung vor Welle

Dieses Symbol weist auf mögliche Gefahren durch das Anlaufen der Sammelwalze bei Betätigung des Bedienhebels hin.



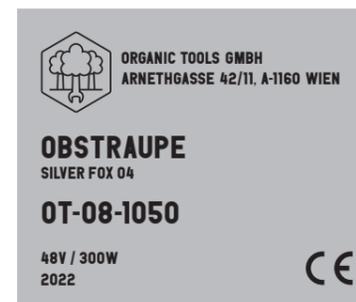
Kein Hochdruckreiniger

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Hochdruckreiniger zum Reinigen des Gerätes nicht verwendet werden dürfen.



Made in Austria

Dieses Symbol weist darauf hin, dass der überwiegende Teil des Produktes Obstraupe Silver Fox 03 in Österreich entwickelt, gefertigt, montiert und vertrieben wird.



Typenschild

Das Typenschild beinhaltet folgende Informationen:

- Vollständige Anschrift des Inverkehrbringers
- Bezeichnung der Maschine
- Bezeichnung des Typs bzw. Baureihe des Gerätes
- Seriennummer
- Technische Daten: elektrische Spannung und Leistung
- Baujahr
- CE-Kennzeichnung

Wichtige Bedienhinweise



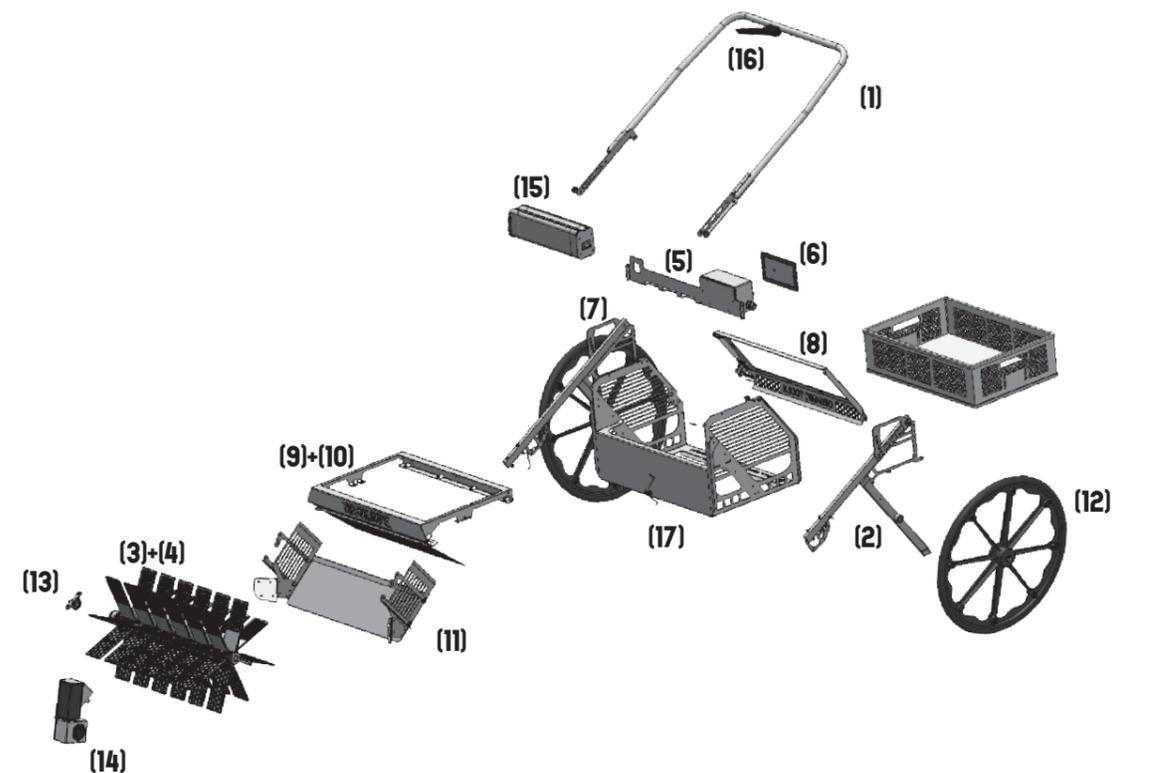
VORSICHT!

- Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten.

- 1 — Örtliche Bestimmungen zum Mindestalter der Bedienungsperson beachten. Kinder oder andere Personen, die die Betriebsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen.
- 2 — Die Obstraupe kann von Kindern ab 10 Jahren, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.
- 3 — Das Obstammelgerät nicht als Spielgerät benutzen.
- 4 — Das Gerät nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten bedienen.
- 5 — Betriebsbereites Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen (ggf. den Schlüssel des Akkus entfernen).
- 6 — Das Gerät stets alleine bedienen und auf umstehende Personen achten.
- 7 — Während der Bedienung des Gerätes immer Augenschutz und Arbeitsbekleidung benutzen.

- 8** — Das Obstsammelgerät nicht zu nah an ein Feuer führen, da der Akku, die Sammellamellen und die Reifen leicht brennbar sind. Vorsicht bei Benutzung auf unebenem Terrain, bei Gräben und Abhängen, um ein Umkippen zu verhindern.
- 9** — Beim Arbeiten an Hängen:
 – Immer auf sicheren Stand achten
 – Bevorzugt quer zum Hang arbeiten
 – Aus Sicherheitsgründen nicht an Hängen mit einer Steigung von mehr als 50 % benutzen
- 10** — Nur bei ausreichendem Tageslicht oder künstlicher Beleuchtung arbeiten.
- 11** — Körper, Gliedmaßen und Kleidung von rotierenden und beweglichen Teilen fernhalten.
- 12** — Keine Beförderung von Personen auf dem Gerät.
- 13** — Kein Transport einer Zusatzlast von mehr als 20 kg (1 volle Kiste mit 17 cm) mit dem Gerät.
- 14** — Beim Obstsammeln in Straßennähe auf den Verkehr achten.
- 15** — Das Obstsammelgerät stets vor dem Gebrauch inspizieren, um sicher zustellen, dass es sich in einem guten Betriebszustand befindet.
- 16** — Muttern, Bolzen, Schrauben und Nieten inspizieren und ggf. anziehen, um sicher zu sein, dass das Gerät gefahrlos bedient werden kann.
- 17** — Das Gerät sollte auf Schaden hin inspiziert werden, nachdem es gegen einen Fremdkörper gestoßen ist.
- 18** — Beschädigte oder abgenutzte Teile vor einer Inbetriebnahme des Geräts unverzüglich ersetzen oder reparieren.
- 19** — Gerät nur mit vollständig eingebauten, unbeschädigten Schutzrichtungen (z. B. geschlossener Heckklappe) bedienen.
- 20** — Der Antriebshebel darf nicht fixiert werden.
- 21** — Das Obstsammelgerät nie mit einem Motorfahrzeug verbinden.
- 22** — Das Terrain vor dem Einsatz des Gerätes vollständig und sorgfältig prüfen und Fremdkörper (Äste, Steine etc.) entfernen.

2 – GESAMTANSICHT



- | | | | |
|-----|---------------------------------------|------|---------------------------------------|
| (1) | GRIFFBÜGEL | (8) | HECKKLAPPE |
| (2) | RAHMEN | (9) | KISTENLAGER MIT ... |
| (3) | SAMMELWALZE MIT ... | (10) | LAUBBÜRSTE |
| (4) | 48 SAMMELLAMELLEN | (11) | ÜBERNAHMEROST |
| (5) | AKKUHALTERUNG / | (12) | RÄDER |
| | CONTROLLERGEHÄUSE | (13) | STEHLAGER MIT GRASWICKELSCHUTZ |
| (6) | CONTROLLERGEHÄUSEDECKEL MIT | (14) | GETRIEBEMOTOR |
| | POTENTIOMETER ZUR GESCHWINDIG- | (15) | AKKU |
| | KEITSSTEUERUNG | (16) | ANTRIEBSHEBEL |
| (7) | TRANSPORTGRIFFE | (17) | KISTENRAHMEN |

3 – BESCHREIBUNG, ÜBERSICHT

Funktion

Die Obstraupe, Modell Silver Fox 04, ist ein Obstsammelgerät und dient dazu, Obst und Nüsse (z. B. Äpfel, Birnen, Walnüsse) schonend und effizient vom Boden in einen tauschbaren Behälter aufzusammeln, um so die Ernte von qualitativem Verarbeitungsobst zu erleichtern.

Die Obstraupe steht auf zwei 24“ Kunststoff-Vollgummi-Rädern **[12]**. Über eine Sammelwalze **[3]** mit 48 Kunststoff-Lamellen **[4]** nimmt die Obstraupe am Boden liegende Gegenstände auf und führt sie über einen Übernahmerost **[11]** nach hinten in einen austauschbaren Sammelbehälter. Die Obstraupe wird an einem Griffbügel **[1]** angefasst und durch Muskelkraft bewegt. Am Griffbügel ist ein Antriebshebel **[16]** montiert. Dieser steuert via Controller, gespeist durch einen Akku **[15]**, den Elektromotor **[14]** an, welcher in weiterer Folge die Sammelwalze **[3]** antreibt. Eine nach oben schwenkbare Heckklappe **[8]** im hinteren Bereich des Gerätes sowie eine Seitenverkleidung, verhindern das Hinausfallen der aufgesammelten Objekte. Die gekippte Radstellung verhindert / minimiert im Zusammenspiel mit Räumern (kleine Platten, die am Übernahmerost schräg angebracht sind) das ungewollte Überfahren und Beschädigen von Früchten. Der Griffbügel lässt sich mittels Rastpins auf beiden Seiten des Rahmens sowohl in der Höhe verstellen als auch für Transport und Lagerung zusammenklappen. Zusätzliche Leerkisten (bis zu 3 Stück) können auf dem zentralen Kistenlager **[9]** der Obstraupe mittransportiert werden. Dieses Depot lässt sich nach oben aufklappen und ermöglicht so eine komfortable Reinigung des Gerätes im Inneren. Optional kann eine Laubbürste **[10]** am Kistenlager **[9]** montiert werden, um die Verunreinigung mit Laub / Gras zu minimieren.

Technische Daten

Maße	Länge: 125 cm / Breite: 84 cm / Höhe (max): 112 cm
Arbeitsbreite	74 cm
Gewicht	Leergewicht: 29 kg Betriebsgewicht: inkl. Akku und Kiste: 33 kg
Obstkiste	Maße: 60 cm x 40 cm x 17 cm / Volumen: 34 ltr
Aufleseleistung	Bis zu 1 t/h
Räder	24“ Kunststoffelgen mit PU-Vollgummibereifung
Gerätetyp	Handgeführt
Antrieb	Elektrisch; bürstenloser 300W Getriebemotor; Akku mit 48 V
Obstarten	Äpfel, Birnen, Walnüsse, Kastanien, Haselnüsse, Marillen / Aprikose, Zwetschken / Pflaumen

4 – INBETRIEBNAHME

Lieferumfang

Das Gerät Obstraupe wird vormontiert geliefert. Sehen Sie sich vor der Montage die Betriebs- und Sicherheitshinweise der Betriebsanleitung an. Bei Nichtbeachtung dieser Anleitungen kann es zu einem Sachschaden oder Verletzung der Bedienungsperson oder Umstehender kommen.

A	Grundgerät Obstraupe (vormontiert)
B	Räder [12] (2x)
C	Sammellamellen [4] mit Abstandhaltern (48x vormontiert, 2x Reserve)
D	Laubbürste [10] (1x)
E	E-Bike Akku mit Schlüssel
F	Für Radmontage: Sechskantschraube (2x) / Sprengring (2x) / Radkappe (2x) / Beilagscheibe (4x) – alles M12
G	Für Bürstenmontage: Torbandschraube (2x) / Beilagscheibe PA (2x) / Flügelmutter (2x)

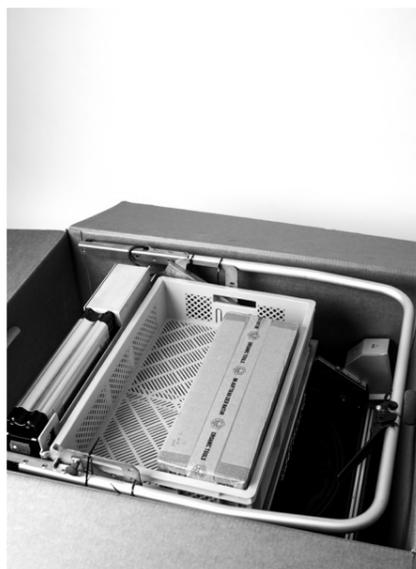
Entpacken

Öffnen Sie den Versandkarton und heben Sie die Obstraupe zu zweit an den Griffen **[7]** aus dem Versandkarton.



VORSICHT!

–
Heben Sie das Gerät ausschließlich an den dafür vorgesehenen Griffen an, nicht jedoch am Griffbügel **[1]**.



Montage der Räder

Montage-Set F:

2 x Radschraube
2 x Sprengring
4 x Beilagscheibe
2 x Radkappe



1. Sprengring auf Radschraube schieben.
2. 1 x Montagescheibe auf Radschraube aufschieben.
3. Die Radschraube von außen durch das Radlager aufschieben. Auf der Innenseite ist das Rad bündig mit dem Kugellager.
4. Zweite Montagescheibe aufschieben.
5. Ziehen Sie die Radschraube zuerst händisch an, bis sie am Rahmen greift.
6. Das Rad mit einem 19er Schlüssel sehr fest anziehen.
7. Abdeckkappe auf das Rad aufstecken.
8. Wiederholen Sie den Vorgang auf der anderen Seite.

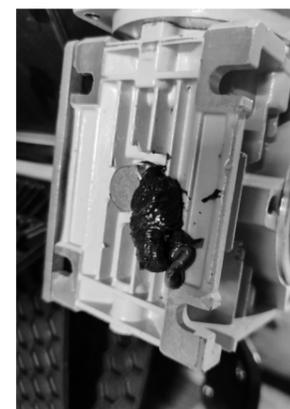


WICHTIG!

–
Überprüfen Sie die Radschrauben regelmäßig auf ihren Halt.

Erster Betrieb des Elektromotors

Schalten Sie die Obstraupe vor dem ersten Einsatz am Feld einige Minuten ein (siehe dazu **6-Betrieb**). An der Vorderseite des gelben Getriebes vom Motor **[14]** befindet sich eine Entlüftungsschraube. Es kann vorkommen, dass überschüssiges Fett hier austritt. Dieser Effekt wird nur beim ersten Einsatz merklich sein, kann aber auch während des Betriebes immer wieder einmal vorkommen.



Montage der Laubbürste

Die mitgelieferte Laubbürste [10] ist nicht standardmäßig montiert. Sie dient der Vorreinigung (Laub, Grasreste) speziell bei Nüssen oder späten Birnensorten, wo eine ausschließliche Sortierung mittels Sortiertisch* nicht ausreichend ist.

* Sortiertisch Sortier! ist der beste Freund der Obstraupe und kann in unserem Onlineshop erworben werden.

Montage-Set G:

- 2 x Torbandschraube M5
- 2 x Beilagscheibe Kunststoff
- 2 x Flügelmutter M5



1. Öffnen Sie das Kistenlager [9].
2. Montieren Sie die Laubbürste [10] an der Vorderseite des Kistenlagers, wie in dem unteren Foto zu sehen ist.



3. Schieben Sie dazu die Torbandschrauben von innen nach außen durch die quadratischen Löcher an der Vorderseite des Kistenlagers. Positionieren Sie die Laubbürste, danach eine Beilagscheibe. Fixieren Sie alles mit einer Flügelmutter.

5 – KONFIGURATION DER MASCHINE

Einstellen des Griffbügels

Ziehen Sie die beiden Rastpins des Griffbügels [1] heraus und drehen Sie diese im angezogenen Zustand so weit (ca. 90°), bis sie in angezogener Position bleiben.



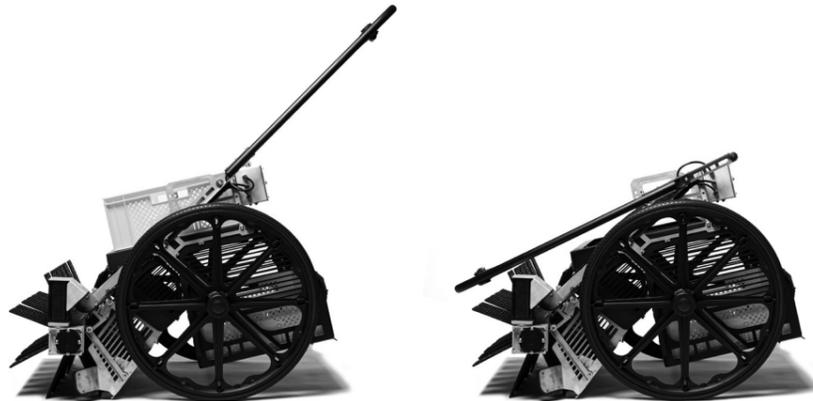
Stellen Sie den Griffbügel [1] des Obst-sammelgerätes auf Ihre Körpergröße in Hüfthöhe ein und fixieren diesen wieder, indem Sie die Rastpins drehen bis sie in eines der Löcher einrasten. Vergewissern Sie sich, dass auf beiden Seiten ein Einrasten auf selber Höhe stattgefunden hat!



Zusammenklappen des Griffbügels

Die Obstraupe kann für einen platzsparenden Transport und für die Lagerung eingeklappt werden.

1. Lösen Sie die beiden schwarzen Rastpins am Griffbügel (1).
2. Schwenken Sie den Griffbügel (1) vollständig nach vorne.
3. Fixieren Sie den Griffbügel (1) mittels rotem Rastpin, um ein Quetschen der Finger während des Transportes zu verhindern.



VORSICHT!

–
Verwenden Sie niemals den Griffbügel zum Heben und verhindern Sie beim Transport seitliche Belastungen auf den Griffbügel, da dies zu einem Lösen des roten Rastpins führen kann!

6 – BETRIEB



WICHTIG!

–
Das Schmierfett im Getriebe der Obstraupe ist zu Beginn des Betriebes noch fest. Daher kann es vorkommen, dass am Anfang eines Einsatzes das Gerät schnell abschaltet. Dieser Effekt sollte nach einigen Minuten vorüber sein, sobald das Fett auf Betriebstemperatur ist.



WICHTIG!

–
Wir empfehlen aus Gründen der Effizienz, das Gerät nur bis zu einer Graslänge von 15 cm zu benutzen.

Es ist darauf zu achten, das Obstammelgerät nicht in die pralle Sonne zu stellen. Durch hohe Temperaturen kann es ggf. zu Verformungen der Sammellamellen (4) kommen.



VORSICHT!

–
Bei einer längeren Belastung des Elektromotors (14) kann es zu einer erhöhten Temperatur desselben kommen.

Einschalten / Ausschalten und Entnahme des Akkus



WICHTIG!

– Als Energiequelle für den Elektromotor der Obstraupe wird ein E-Bike-Akku (15) mit 48 Volt Spannung verwendet. Sämtliche hier beschriebenen Leistungs- sowie Sicherheitshinweise beziehen sich auf dieses Original-Ersatzteil.

1.

Stecken Sie den Schlüssel ins Zündschloss und drehen Sie den Schlüssel zur Position „ON“. Der Akku ist nun eingeschaltet.



2.

Zur Überprüfung des Ladezustandes drücken sie bei eingeschaltetem Akku den kleinen Knopf an der äußeren Stirnseite neben dem Zündschloss. Die erste Anzeigeleuchte ist immer rot, die zweite und dritte grün.



3.

Zur Entnahme des Akkus drücken Sie den Schlüssel nach innen und links bis dieser auf der Position „UNLOCK“ steht. Durch Ziehen bei senkrechter Bügelposition kann der Akku nun entfernt werden.



VORSICHT!

– Der Griffbügel hat in senkrechter Position keine Fixier-Möglichkeit. Halten sie den Bügel daher stets mit einer Hand fest, wenn sie den Akku ein- oder ausbauen.



WICHTIG!

– Stellen Sie den Schlüssel immer auf „OFF“, wenn Sie das Gerät nicht verwenden. Die Elektronik des Motors verbraucht sonst unnötig Energie und verringert die Akkuleistung!

Obst sammeln

Der Antriebshebel (16), der auf dem Griffbügel (1) montiert ist, setzt die Sammelwalze (3) der Obstraupe zur Ernte von Früchten in Bewegung.



WICHTIG!

– Schmieren Sie das Gelenk des Antriebshebels regelmäßig, um dessen Leichtgängigkeit zu gewährleisten.

Anpassen der Drehzahl

Die Drehzahl der Sammelwalze lässt sich über ein Potentiometer am Controllergehäusedeckel (6) stufenlos regeln. Passen Sie den Drehzahlbereich der Obstraupe vor oder während des Betriebs an die gegebenen Bedingungen an. Je höher die Belagsdicke am Boden ist bzw. je größer und schwerer die zu erntenden Früchte sind, umso höher sollte die Drehzahl sein.

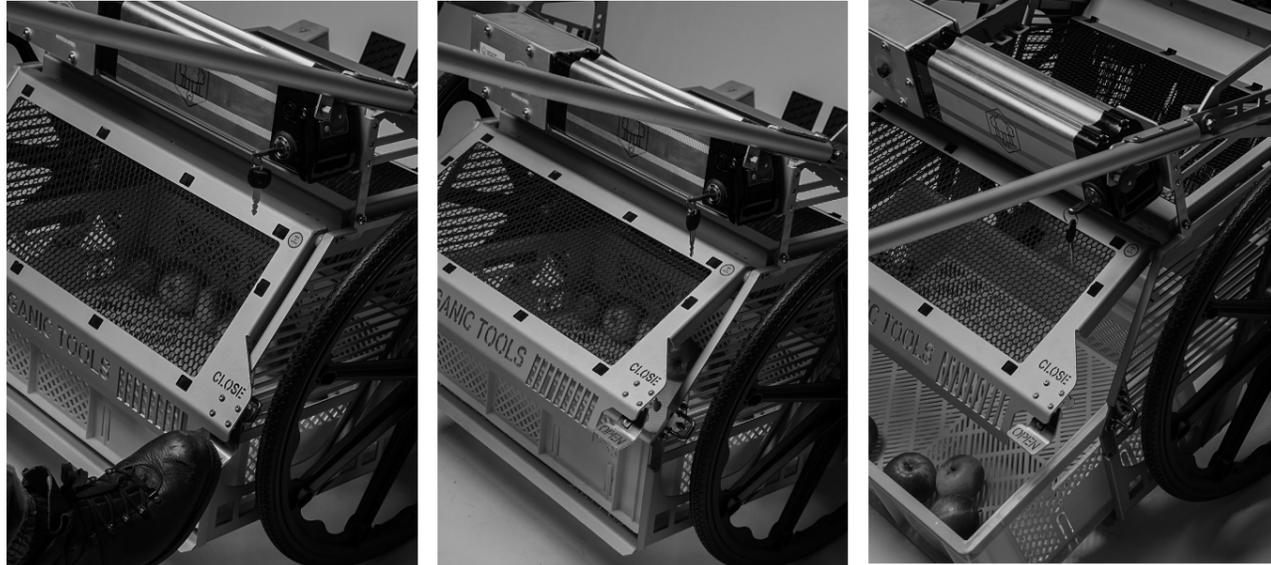


WICHTIG!

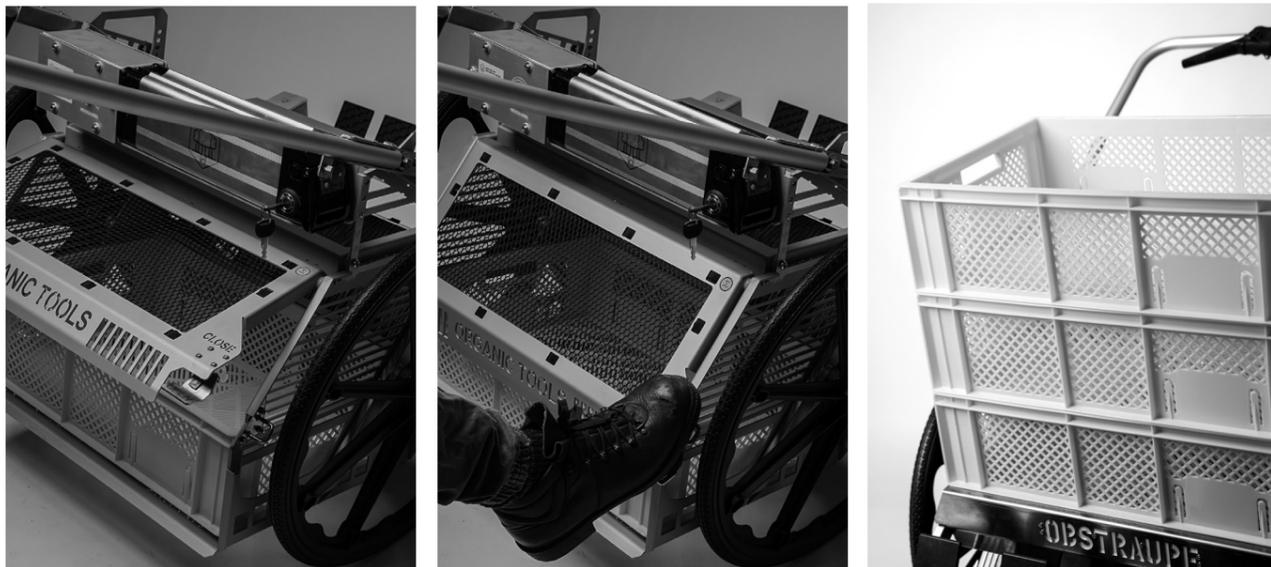
– Stellen Sie die Drehzahl nicht höher ein als nötig, um Fruchtschäden zu vermeiden und um die Betriebsdauer zu maximieren.

Obstkiste einsetzen / wechseln

1. Für das Wechseln des Sammelbehälters öffnen Sie zuerst die Heckklappe **[8]**, indem Sie mit dem Fuß auf die Metallplatte mit dem Wort „Open“ drücken.
2. Die Heckklappe **[8]** schwingt auf.
3. Kippen Sie das Gerät nun nach unten bis der Kistenrahmen **[18]** auf dem Boden aufsitzt und schieben Sie das Gerät nach vorne. Der Sammelbehälter gleitet nach hinten aus dem Kistenrahmen **[18]**.



4. Nach dem Entleeren des Kisteninhaltes können Sie den leeren Sammelbehälter wieder einlegen.
5. Zum Schließen der Heckklappe **[8]** drücken Sie mit dem Fuß auf den Schriftzug „Close“, bis das Scharnier einrastet.
6. Zur weiteren Mitnahme von Leerkisten dient das Kistenlager **[9]** an der Oberseite des Gerätes, wo bis zu 3 zusätzliche, leere Sammelbehälter mittransportiert werden können.



Tipps zum Fahrverhalten



Von außen nach innen: Arbeiten Sie beim Aufsammeln bevorzugt von außen nach innen, um ein Überfahren der Früchte zu vermeiden.



Rückwärtsfahren: Kleine Früchte bis ca. 5 cm Durchmesser und Nüsse können optimal auch durch Rückwärtsfahren mit rotierender Sammelwalze **[3]** aufgesammelt werden. Größere Früchte nur vorwärts ernten, um Verletzungen durch den Übernahmerost **[11]** zu vermeiden



Die Balance halten und den Vortrieb nutzen: Der Übernahmerost **[11]** soll für eine kraftschonende Ernte knapp oberhalb des Bodens dahingleiten. Dieses Ausbalancieren funktioniert am Einfachsten bei rotierender Sammelwalze **[3]**, da sich die Arbeitsposition dabei von selbst einstellt. Die Rotation der Sammelwalze **[3]** sorgt außerdem für einen leichten Vortrieb bei der Ernte. Wenn das Sammelverhalten des Gerätes unzureichend ist, versuchen Sie, die Sammelwalze **[3]** fester in den Boden zu drücken oder mehr vom Boden abzuheben. Der „Anpressdruck“ der Walze ist entscheidend für das Verhalten.

Wie nutzt man die Obstraupe?

Dieser QR Code führt zu einem Anwendungsvideo:



<http://y2u.be/sOYqnXDjLh4>

7 – NACH DER ARBEIT HANDHABUNG DES AKKUS

Laden des Akkus

Der Akku kann entweder direkt am Gerät oder separat geladen werden. Die Ladebuchse des Akkus befindet sich auf der gegenüberliegenden Seite des Zündschlosses. Für das separate Laden siehe Kapitel „Einschalten/Ausschalten und Entnahme des Akkus“.

Ladeanzeigen am Ladegerät:

1. LED-Anzeige nicht aktiv = Akku ist nicht am Ladegerät angeschlossen
2. LED-Anzeige am Ladegerät ROT = Akku wird geladen
3. LED-Anzeige am Ladegerät GRÜN = Akku ist voll geladen oder Ladegerät ist nicht am Strom angeschlossen



WICHTIG!

– Um die Langlebigkeit des Akkus zu gewährleisten, ist es nötig, dass der Akku - auch außerhalb der Erntesaison - alle 2-3 Monate geladen wird.



WICHTIG!

– Nach dem Ernten mit der Obstraupe ist es wichtig, dass der Akku wieder ausgeschaltet wird, indem der Schlüssel auf die „OFF“-Position gedreht wird, da sich der Akku in der „ON“-Stellung selbst entlädt.

Warnhinweise



WICHTIG!

- Verwenden oder laden Sie den Akku nicht bei hohen Temperaturen.
- Die Plus- (+) und Minuspole (-) der Batterie dürfen nicht kurzgeschlossen werden.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und säurehaltige Flüssigkeiten ein und lassen Sie ihn nicht nass werden.
- Der Akku sollte unter sauberen, trockenen Bedingungen gelagert werden.
- Bitte laden Sie den Akku ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät auf.
- Legen Sie den Akku nicht in die Nähe von Feuerquellen.
- Zerlegen oder verformen Sie den Akku nicht.
- Vermeiden Sie übermäßige physische Schockvibrationen.
- Der Akkupack sollte alle 3 Monate einmal aufgeladen werden.

REINIGUNG

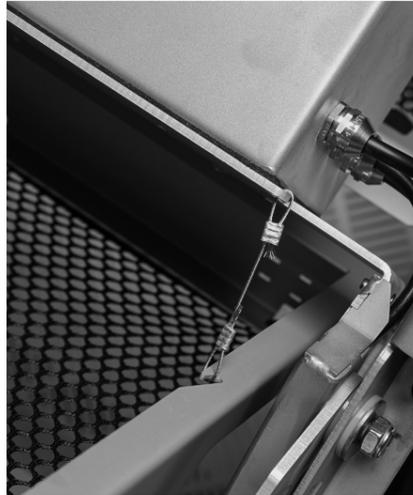


Reinigen Sie die Sammellamellen (4), den Übernahmest (11) und die Sammelbehälter direkt nach der Bedienung mit Wasser und Schwamm / Bürste, um ein Eintrocknen möglicher Obstreste und Schmutz zu verhindern. Sie können für diese Bereiche z. B. einen Gartenschlauch verwenden.



WICHTIG!

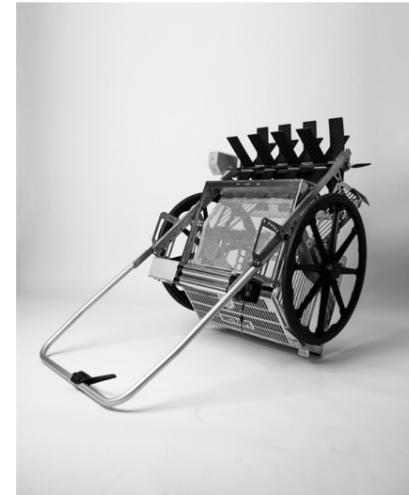
– Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger, da Gefahr besteht, den Motor (15), den Controller sowie die eingesetzten Lager der Sammelwalze (3) zu beschädigen. Auch bei Reinigung mit einem Gartenschlauch ist darauf zu achten, dass der Motor (15) und das Stehlager (13) nicht direkt angespritzt werden!



TIPP

– Klappen Sie zur einfacheren Reinigung das Kistenlager (9) des Gerätes hoch und fixieren Sie dieses mit dem Drahtseil (siehe Bild).

WARTUNG UND LAGERUNG



Position für Wartungsarbeiten

Zur Überprüfung und Wartung von Befestigungsteilen der Obstraupe im Bereich der Sammelwalze (3) empfehlen wir das Gerät wie am Bild erkenntlich zu positionieren.



Lagerung des Obstsammelgerätes außerhalb der Saison

1. Lagern Sie die Obstraupe stets in leerem Zustand.
2. Für eine schonende Lagerung während und außerhalb der Saison empfehlen wir die Obstraupe auf einen Sammelbehälter zu stellen. Verwenden Sie einen leeren Sammelbehälter und stellen Sie diesen verkehrt ab. Platzieren Sie das Gerät so, dass die Sammellamellen (4) nicht am Boden aufliegen. Die Kiste dient so dem Gerät als Ablagefläche und hilft dabei, die Sammellamellen (4) langfristig zu schonen.



WICHTIG!

– Für einen zufriedenstellenden Betrieb über Jahre stellen Sie sicher, dass das Obstsammelgerät sauber und trocken ist. Zudem soll das Gerät möglichst geschützt vor Nässe, Licht, Hitze und Frost gelagert werden. Achten Sie stets darauf, dass die Lamellen bei der Lagerung der Obstraupe nicht verbogen werden! Es könnten sonst bleibende Verformungen entstehen.

Regelmäßige Wartung

- Den Aufnahmebehälter entfernen, von Schmutz reinigen.
- Sammellamellen (4) und Übernahmerost (11) reinigen.
- Alle Befestigungsteile regelmäßig auf ihre Festigkeit prüfen.
- Regelmäßig das Stehlager (13) der Walze warten, wie es im Punkt „Wartung des Stehlagers“ beschrieben ist.

Wartung am Ende der Saison

- Das Stehlager (13) der Sammelwalze (3) sowie die Gelenke des Antriebshebels (16) mit ein paar Tropfen Mehrzwecköl versehen.
- Alle beweglichen Teile jedes Jahr reinigen und leicht einfetten.

Wartung alle zwei Jahre

- Die Räder (12) sind alle zwei Jahre abzunehmen und die Lager zu reinigen.
- Alle zwei Jahre muss kontrolliert werden, ob im Getriebemotors (14) noch genügend Schmierfett vorhanden ist. Schrauben Sie dazu die Entlüftungsschraube an der Vorderseite des gelben Getriebes auf. Sollte kein Schmierfett mehr zu sehen sein füllen Sie durch die Öffnung ein Getriebschmierfett mit einer Einsatztemperatur von 140°C ein.



HINWEIS!

– Muss ein Teil ausgewechselt werden, benutzen Sie nur Teile, die den technischen Daten des Herstellers entsprechen. Ersatzteile, die nicht den technischen Daten genügen, können die Sicherheit gefährden oder den Betrieb nachteilig beeinflussen.



WARTUNG DES STEHLAGERS

Das Stehlager (13) der Sammelwalze ist gegenüber vom Motor am Rahmen der Obstraupe montiert. Es besitzt eine Einhausung, die als Graswickelschutz dient. Dieser soll verhindern, dass während des Betriebs der Obstraupe längeres Gras um die Achsstummel der Sammelwalze gewickelt wird. Bei diesen Bauteilen kann eine Verunreinigung zu Problemen bei der Funktion führen bzw. es können mit längerem Betrieb der Obstraupe Verschleißerscheinungen auftreten.

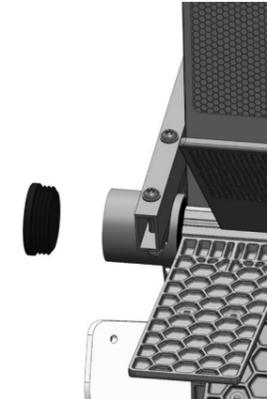
Daher ist es wichtig, dass Sie regelmäßig das Lager warten. Bauen Sie es dazu vollständig aus, entfernen Sie Schmutz, reinigen Sie es von Flugrost und ölen Sie es mit ein paar Tropfen Mehrzwecköl. Kontrollieren Sie die zwei

Kunststoffscheiben auf gröbere Verschleißerscheinungen. Falls das Lager oder die Scheiben zu tauschen sind, kontaktieren Sie uns, die Ersatzteile sind auch über unseren Onlineshop beziehbar.

Eine angenehme Arbeitssituation können Sie erreichen, indem Sie das Gerät vorsichtig auf die Seite des Motors kippen und es auf dieser Seite ablegen. Somit ist das Lager gut erreichbar. Achten Sie dabei darauf, den Motor nicht zu beschädigen.

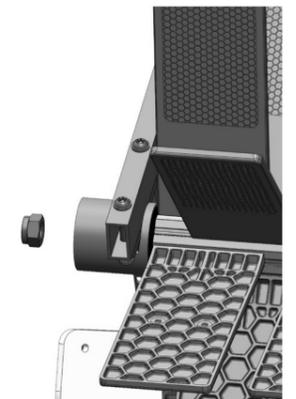
1.

Den Kunststoffdeckel mit einem Schlitzschraubenzieher entfernen.



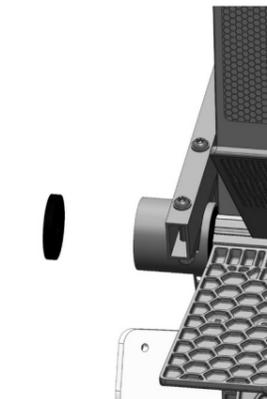
2.

Die dahinter liegende Mutter mit der 19er Nuss aufdrehen.



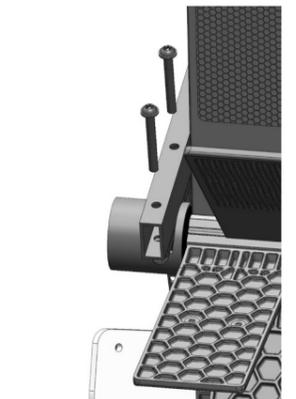
3.

Falls möglich, die erste Kunststoffscheibe entfernen, falls nicht, wird diese mitsamt dem Lager abgezogen.



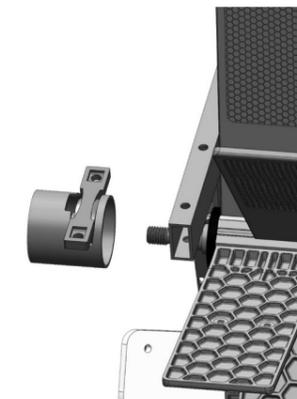
4.

Die Schrauben des Lagers aufschrauben und entfernen.



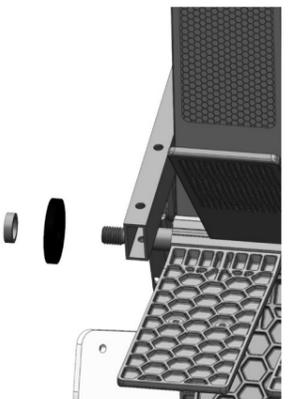
5.

Das Lager samt dem Graswickelschutz vom Achsstummel der Walze abziehen.



6.

Den Metall-Distanzring und die zweite Kunststoffscheibe abziehen.



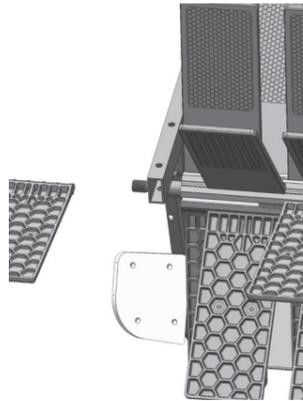
WECHSEL VON LAMELLEN

Falls Sie eine oder mehrere der Kunststofflamellen tauschen müssen, ist dies leicht zu bewerkstelligen. Je zwei Stück Reservelamellen haben Sie mit dem Gerät bekommen. Falls Sie mehr Lamellen benötigen, können Sie diese über unseren Onlineshop beziehen.

Drehen Sie dazu die Walze in eine Stellung, sodass die schadhafte Lamelle, die Sie tauschen möchten, im vorderen unteren Bereich der Walze positioniert ist. Sozusagen in jener Position, in der die Lamelle im Betrieb gerade noch nicht den Boden berührt. Legen Sie nun das Gerät vorsichtig auf der Seite des Elektromotors ab. Demontieren Sie danach das Stehlager (13), wie im vorigen Kapitel beschrieben ist.

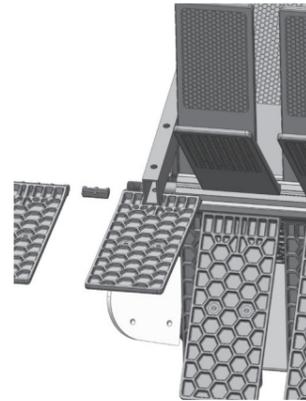
1.

Sobald das Stehlager demontiert ist können Sie bereits alle Lamellen der betreffenden Reihe aus der Nut des Alu-Profiles nach oben hinausschieben.



2.

Tauschen Sie nun die kaputte Lamelle aus und montieren Sie wieder alle Bauteile in umgekehrter Reihenfolge.



Falls Sie alle Lamellen tauschen, führen Sie dies bei einer Reihe nach der anderen aus. Sie müssen dazu die Walze immer wieder mit langsamer Drehzahl weiterdrehen, um zu allen Reihen die Zugänglichkeit zu ermöglichen.

HINWEIS!

- Achten Sie stets auf die Orientierung und Positionierung der Lamellen:
 - Die glatte Seite der Lamellen muss stets auf das Sammelgut treffen.
 - Es muss immer eine Lamelle und ein Spacer abwechselnd in die Nuten eingeschoben werden.
 - Die Reihen beginnen abwechselnd mit einem Spacer oder einer Lamelle, sodass die Lamellen von Reihe zu Reihe stets versetzt sind.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!



Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!

8 – CE

ENTSORGUNG

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoffsammlung.

Altgeräte getrennt vom Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle Ihrer Gemeinde / Ihres Stadtteils abgeben (anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen).

Sollten Sie das Obstammelgerät einmal nicht mehr benutzen, können Sie es immer noch als Gebrauchtware privat verkaufen. Darüber hinaus ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde / seines Stadtteils abzugeben.

Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde / Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einem umwelt schonenden Recycling zugeführt werden können.

Wir, die

Organic Tools GmbH
Arnethgasse 42/11
A-1160 Wien

erklären hiermit, dass unser Produkt Obstraupe Silver Fox 04

allen einschlägigen Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EC entspricht.

Rechtsgültige Unterschrift

David Brunmayr, Lukas Griesbacher, Stefan Bermadinger
Geschäftsführer Organic Tools GmbH

 ORGANIC TOOLS GMBH
ARNETHGASSE 42/11, A-1160 WIEN
+43/0/670 404 707 4, INFO@ORGANIC-TOOLS.COM
WWW.ORGANIC-TOOLS.COM
UID: ATU73026619, FN: 486700 K

9 – GEWÄHRLEISTUNG UND GARANTIEBEDINGUNGEN



HINWEIS!

– Eigenständige Umbau- und Reparaturarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruch.

Gewährleistung

2 Jahre ab Rechnungsdatum
1 Jahr auf die Li-Ionen Batterie

Garantie

5 Jahre auf den Rahmen ab Rechnungsdatum nach Registrierung auf unserer Homepage innerhalb von 3 Monaten ab Rechnungsdatum unter:
www.organic-tools.com/erweitertegarantie

Kosten: Kostenfreie Reparatur oder ggf. Austausch im Gewährleistungs- bzw. Garantiefall. Transportkosten bis zur Reparaturannahmestelle werden vom Käufer getragen.



HINWEIS!

– Bevor Sie Ihr Gerät einsenden, kontaktieren Sie uns bitte telefonisch oder per Mail. Je nach Problem kann unter Umständen ein Servicemitarbeiter vorbeikommen oder eine Lösung mit einer lokalen Werkstatt gefunden werden.

Ausschluss der Gewährleistung und Garantiebedingungen

Diese gilt nicht bei Schäden durch:

- Unfall oder unvorhergesehene Ereignisse (z. B. Blitz, Wasser, Feuer)
- Unsachgemäße Benutzung oder Transport
- Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften
- Sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung

Reparaturen nach Ablauf der Gewährleistungszeit

Nach Ablauf der Gewährleistungszeit haben Sie die Möglichkeit an der Servicestelle Reparaturen kostenpflichtig durchführen zu lassen. Falls die Reparatur oder der Kostenvorschlag für Sie nicht kostenfrei sind, werden Sie vorher verständigt.

In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und / oder eine Ersatzteillagerhaltung und / oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbedingungen.



IM AUFTRAG DER NATUR



David Brunmayr
Co-Founder
david@organic-tools.com

Stefan Bermadinger
Co-Founder
stefan@organic-tools.com

Lukas Griesbacher
Co-Founder
lukas@organic-tools.com

ORGANIC TOOLS GMBH

WWW.ORGANIC-TOOLS.COM

**ARNETHGASSE 42/11
A-1160 WIEN
+43 / 0 / 670 404 707 4
INFO@ORGANIC-TOOLS.COM**



